

Verfahren der Preisgestaltung von freiberuflichen Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen  
Zusammenfassung der Umfrageergebnisse

Köln, 4. März 2018

Katharina Hauptmann M.A.

[info@k-hauptmann.de](mailto:info@k-hauptmann.de)

+49 (0) 176/203 007 35

## Inhalt

1	Vorbemerkungen.....	5
2	Beschreibung der Stichprobe.....	5
	Alter .....	6
	Geschlecht .....	6
	Berufsgruppe .....	7
	Bildungshintergrund.....	7
	Verbandszugehörigkeit.....	9
	Mitgliedschaft in einzelnen Berufsverbänden .....	9
	Berufserfahrung.....	10
	Kundengruppen .....	11
3	Herausforderungen, die sich aus der Freiberuflichkeit ergeben.....	11
	3.1 Internes Unternehmensumfeld .....	12
	3.2 Externes Unternehmensumfeld.....	16
4	Herausforderungen, die sich aus der Preisgestaltung für Dienstleistungen ergebnen.....	16
5	Ziele der Preisgestaltung .....	17
6	Vorgehen beim Festsetzen der Preise .....	17
7	Festlegung des Angebotspreises.....	17
8	Bedeutung von Informationen für die Preisgestaltung .....	17
	Weiterführende Literatur .....	18

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Altersverteilung in der Stichprobe .....	6
Abbildung 2: Berufserfahrung in Jahren (n=425) .....	10
Abbildung 3: Wahrnehmung administrativer Aufgaben .....	14
Abbildung 4: Zeitknappheit.....	15
Abbildung 5: Verlegung auftragsunabhängiger Aufgaben in auftragsschwache Zeiten ..	16

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Alter.....	6
Tabelle 2: Geschlecht .....	6
Tabelle 3: Berufszugehörigkeit.....	7
Tabelle 4: Berufszugehörigkeit – Mehrheit arbeitet als Übersetzer/in.....	7
Tabelle 5: Mitgliedschaft in einem Berufsverband .....	9
Tabelle 6: Mitgliedschaft in einzelnen Berufsverbänden, Mehrfachantworten möglich ..	9
Tabelle 7: Alleinige Verantwortung des Freiberuflers .....	12
Tabelle 8: Alleinverantwortung des Freiberuflers .....	12
Tabelle 9: Einschätzung der eigenen unternehmerischen Kompetenzen.....	13
Tabelle 10. Unternehmerische Aufgaben als Herausforderung.....	14
Tabelle 11: Einarbeitung in neue Themenbereiche.....	14
Tabelle 12: Einarbeitung in die Themengebiete der Kunden .....	15
Tabelle 13: Auslastung.....	15
Tabelle 14: Herausforderungen bei der Preisgestaltung von Übersetzungs- und Dolmetschleistungen.....	17

## 1 Vorbemerkungen

Die Umfrage, deren Ergebnisse hier zusammengefasst werden, wurde im Rahmen meiner Diplomarbeit im Studiengang Wirtschaftswissenschaften am Douglas-Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement der FernUniversität in Hagen durchgeführt. Das Ziel bestand darin, die Preisgestaltung freiberuflicher Dolmetscher und Übersetzer als typische Vertreter der freien Berufe aus betriebswirtschaftlicher Perspektive zu untersuchen. Befragt wurden hauptberuflich tätige, freiberufliche Übersetzer und Dolmetscher primär im deutschsprachigen Raum. Kontakt zu internationalen KollegInnen wurde über die Berufsverbände und die sozialen Medien aufgenommen, die internationale Beteiligung blieb aber relativ gering.

Während der Feldphase der Umfrage von Mitte Dezember 2017 bis Ende Januar 2018 beteiligten sich 312 ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen an der Umfrage. Aufgerufen wurde sie von weit über 700 Personen, aber nur 43.58 % füllten den Fragebogen (zumindest teilweise) aus. Dies könnte der anvisierten Zielgruppe geschuldet sein, die im Einleitungsschreiben zur Umfrage explizit benannt wurde.

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, den Interessenten, die am Ende von der Teilnahme absahen, und all jenen, die dieses Projekt mit Rat und Tat unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Zu nennen sind hier insbesondere die Pretestkandidaten (denen Anonymität zugesichert wurde), Eva Lexutt M. SC., die die Diplomarbeit betreut hat, María Saavedra Issusi, geschätzte Kollegin und gute Freundin, die die Übersetzung des Fragebogens ins Spanische angefertigt hat, André Lindemann für die Veröffentlichung der Studie auf den einschlägigen BDÜ-Kanälen und schließlich Natascha Renz und Bianca Schönhofer für die Veröffentlichung meines Aufrufs in NRWInfo bzw. im österreichischen Mitteilungsblatt.

*NB: Nicht alle Fragebögen sind vollständig ausgefüllt. Die Anzahl (n) der Antworten ist jeweils mit angegeben. Gültige Prozente beziehen sich auf die Anzahl der Antworten, die auf eine Frage geben wurden, sofern nichts anderes angegeben ist*

## 2 Beschreibung der Stichprobe

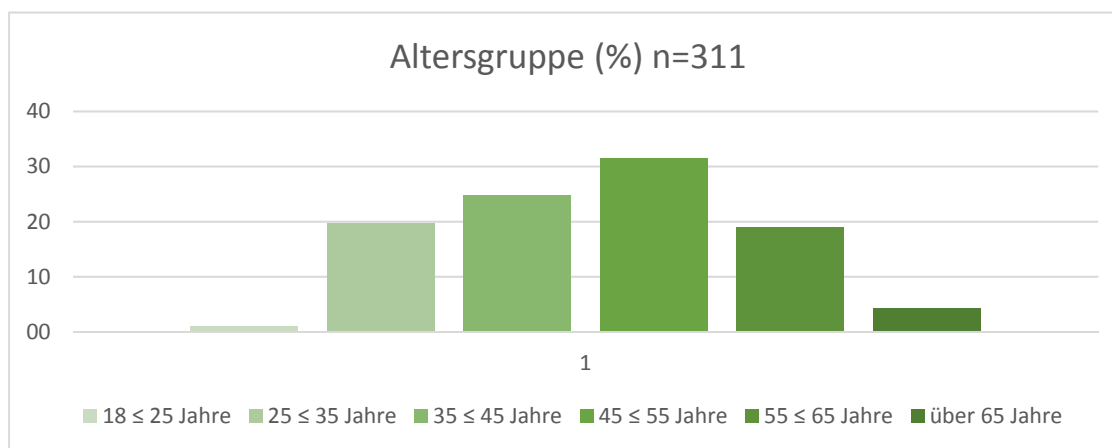
Die Angaben in diesem Abschnitt geben Auskunft über die Zusammensetzung der Gruppe der Befragten. An den Stellen, an denen es angemessen erscheint, wird auf Ähnlichkeiten und Unterschiede bei der Stichprobensammensetzung aus anderen Branchenstudien hingewiesen.

## Alter

Tabella 1: Alter

		Alter		
		Häufigkeit	Gültige Prozeute	Kumulierte Prozeute
Gültig	18 ≤ 25 Jahre	3	1,0	1,0
	25 ≤ 35 Jahre	61	19,6	20,6
	35 ≤ 45 Jahre	77	24,8	45,3
	45 ≤ 55 Jahre	98	31,5	76,8
	55 ≤ 65 Jahre	59	19,0	95,8
	über 65 Jahre	13	4,2	100,0
	Gesamt	311	100,0	

Abbildung 1: Altersverteilung in der Stichprobe



## Geschlecht

Wenig überraschend übersteigt der Anteil der Frauen den der Männer deutlich. Er liegt bei knapp 80 % und ist für diese Studie somit vergleichbar mit anderen Studien. So waren 68 % der Befragten in der gemeinsamen Studie von CloL und ITI weiblich (Cunningham *et al.*, 2011, p. 5), während es in der BDÜ-Mitgliederbefragung 81 % waren (Hommerich and Reiß, 2016, p. 92). Die SFT verzeichnete 2009 einen Anteil von 77 % (Société Française des Traducteurs, 2009, p. 4), Pym *et al.*, 2012, p. 3 beobachteten im Rahmen ihrer Studie zum Status des Übersetzerberufes einen Frauenanteil von 70 %. Es lässt sich also durchaus sagen, dass Übersetzen und Dolmetschen ein überwiegend weiblicher Beruf ist.

Tabella 2: Geschlecht

		Geschlecht		
		Häufigkeit	Gültige Prozeute	Kumulierte Prozeute
Gültig	Weiblich	242	78,3	78,3
	Männlich	65	21,0	99,4
	Andere/keine Angabe	2	,6	100,0
	Gesamt	309	100,0	

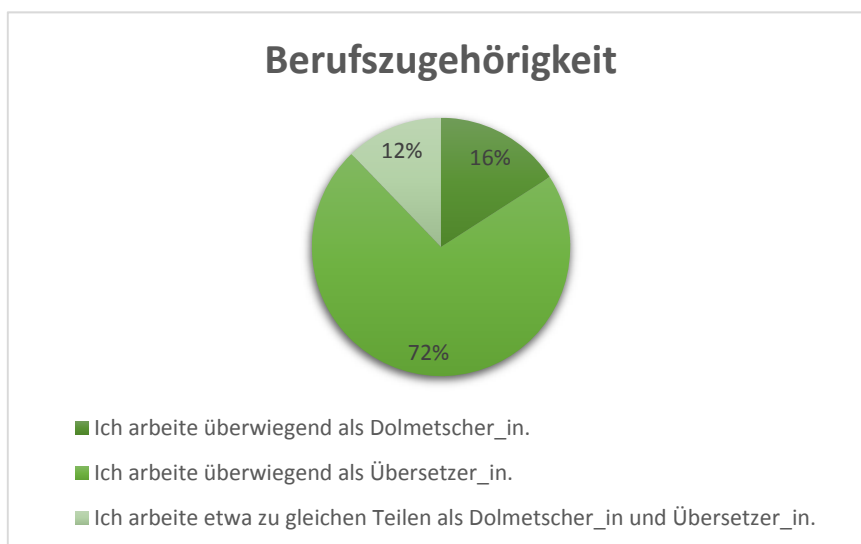
## Berufsgruppe

Eine deutliche Mehrheit der TeilnehmerInnen dieser Umfrage ist überwiegend als Übersetzer/in tätig 71,9 %. Immerhin 12,2 % der Befragten<sup>1</sup> sind sowohl als Übersetzer/in als auch als Dolmetscher/in tätig.

Tabelle 3: Berufszugehörigkeit

		Berufszugehörigkeit		
		Häufigkeit	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich arbeite überwiegend als Dolmetscher_in.	69	15,9	15,9
	Ich arbeite überwiegend als Übersetzer_in.	312	71,9	87,8
	Ich arbeite etwa zu gleichen Teilen als Dolmetscher_in und Übersetzer_in.	53	12,2	100,0
Gesamt		434	100,0	

Tabelle 4: Berufszugehörigkeit – Mehrheit arbeitet als Übersetzer/in



## Bildungshintergrund

Mehr als drei Viertel der Befragten verfügen über einen Hochschulabschluss oberhalb des Bachelors. Dies deckt sich prinzipiell mit den Beobachtungen der SFT-Studie. Hier hatten 89 % der Befragten angegeben, über eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung zu verfügen (Société Française des Traducteurs, 2009, p. 4). Insgesamt handelt es sich bei Übersetzern und Dolmetschern um eine formal überdurchschnittlich hoch qualifizierte Berufsgruppe (bundesdurchschnitt 2016: 15,9 % verfügten über einen Hochschulabschluss (Statistisches Bundesamt)).

<sup>1</sup> Wenn hier und im Folgenden von „Befragten“ die Rede ist, so sind immer diejenigen Befragten gemeint, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Fehlende Antworten bleiben in dieser Auswertung unberücksichtigt, wodurch sich die Gesamtzahl der Antworten von Frage zu Frage unterscheiden kann.

## Weiterführende Literatur

- Cunningham, M., Pocock, C., Gardam, J. and Jorg, U. (2011), *2011 Rates and Salaries Survey for Translators and Interpreters*.
- Fließ, S. (2009), *Dienstleistungsmanagement: Kundenintegration gestalten und steuern, Lehrbuch*, 1st, Gabler Verlag / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden, Wiesbaden.
- Hommerich, C. and Reiß, N. (2016), *Ergebnisse der BDÜ-Mitgliederbefragung*, Bergisch-Gladbach.
- Lovelock, C.H. and Wirtz, J. (2011), *Services marketing: People, technology, strategy*, Seventh global, Pearson, Boston, Columbus, and others.
- Meyer, A. and Streich, K. (1998), "Preispolitik für Dienstleistungen", *Handbuch Dienstleistungs-Marketing*, Stuttgart, pp. 846–865.
- Pym, A., Grin, F., Sfreddo, C. and Chan, A.L.J. (2012), *The status of the translation profession in the European Union*, Anthem Press, Luxembourg.
- Rai, V.K., Puvvala, A. and Jha, A.K. (2016), "A Systemic and Relational Approach to Pricing Services", *Service Science*, Vol. 8 No. 1, pp. 37–58.
- Société Française des Traducteurs (2009), *SFT Enquête Tarifs 2009 [SFT Rates Report 2009]*.
- Statistisches Bundesamt, "Bildungsstand. Bevölkerung nach Bildungsabschluss in Deutschland", available at: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/BildungForschungKultur/Bildungsstand/Tabellen/Bildungsabschluss.html>.
- Zeithaml, V.A., Bitner, M.J. and Gremler, D.D. (2008), *Services marketing: Integrating customer focus across the firm*, 5th/International, McGraw-Hill Irwin, New York a.o.